

Abschlussfest der Sommerakademie 2013 auf der Ökologiestation

Nach einer Woche künstlerischer Tätigkeit präsentieren die Teilnehmer der Sommerakademie der Volkshochschulen im Kreis Unna, des Bergkamener Kulturreferats und des Umweltzentrums Westfalen am kommenden Samstag, 31. August ab 15 Uhr auf der Ökologiestation in Heil ihre Arbeitsprodukte aus den Bereichen Aquarellmalerei, Druckgrafik, Holzbildhauerei, Freie Malerei, Steinbildhauerei und Zeichnung. Die musikalische Begleitung übernimmt die Unnaer Combo „Blue Thumb“, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Tödlicher Unfall in Werne: 63-Jähriger vom eigenen Pferdegespann überrollt

Ein tragischer Unfall ereignete sich am späten Samstagnachmittag in Werne. Ein 63-Jähriger wurde von seinem eigenen Pferdegespann überrollt. Der Mann erlag noch an der Unfallstelle seinen tödlichen Verletzungen.

Wie die Polizei mitteilt, führte gegen 17:45 Uhr ein 63-jähriger Mann aus Hamm einen zweispännigen Planwagen auf der Burbankstraße in Werne zu Fuß am Zügel. Beim Versuch, das

Gespann im Einmündungsbereich zur Brachtstraße zu wenden, gingen die Pferde mitsamt des Gespanns durch. Der Kutscher wurde vom Gespann überrollt. Er verstarb nach erfolglosen Reanimationsversuchen noch an der Unfallstelle.

Wenige hundert Meter weiter kollidierten die durchgehenden Pferde, die immer noch den Planwagen zogen, mit einem Pkw. Die Insassen des Autos blieben unverletzt. Ein Pferd erlitt derart schwere Verletzungen, dass es noch an Ort und Stelle durch einen Abdecker erlöst werden musste.

Gewerkschaftsvorsitzender Klaus Wiese­hügel spricht auf SPD-Kundgebung

Der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt Klaus Wiese­hügel spricht auf Einladung der beiden heimischen SPD-Bundestagskandidaten Oliver Kaczmarek und Michael Thews bei der Kundgebung der SPD zum Start in die heiße Wahlkampfphase am kommenden Mittwoch, 28. August, in der Bergkamener Schützenheide.

Wiese­hügel ist im Kompetenzteam von SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück zuständig für die Bereiche Arbeit und Soziales. „Wir freuen uns, dass ein profilierter Gewerkschafter und Sozialdemokrat in den Kreis Unna kommt. Er wird die Themen ansprechen, die die Menschen in der Region bewegen. Wir laden alle Interessierten ein, an der Veranstaltung teilzunehmen.“, so Oliver Kaczmarek.

Die Kundgebung findet statt am kommenden Mittwoch, 28. August 2013 um 19 Uhr in der Schützenheide, An der Schützenheide 17,

59192 Bergkamen. Bei gutem Wetter wird die Veranstaltung im Freien durchgeführt.

Einbrecher durchsuchten und durchwühlten Einfamilienhaus

In der Zeit von Mittwoch (21.08.2013) bis Freitagmorgen (23.08.2013) brachen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus an der Rotherbachstraße in Oberaden ein. Sie durchsuchten das gesamte Haus. Angaben zum Diebesgut konnten zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme noch nicht gemacht werden. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Tipps der Polizei für einen sicheren Schulweg

Bald ist es wieder soweit: am 04. September 2013 beginnt ein neues Schuljahr. Aus diesem Grunde werden verstärkt Kinder, die mit den Gefahren des Straßenverkehrs nicht genügend vertraut sind, am Straßenverkehr teilnehmen. Die Kreispolizeibehörde Unna hat sich auf die ersten Wochen nach den Ferien gut vorbereitet.

Zu Beginn des neuen Schuljahres werden Polizeibeamte auch in Bergkamen an besonders schutzwürdigen Straßenstellen stehen. Hier werden sie die Schulanfänger auf Gefahren im

Straßenverkehr hinweisen. Bei Bedarf werden sie helfend und regelnd eingreifen.

Die Verkehrssicherheitsberater der Kreispolizeibehörde Unna werden in den ersten Wochen des neuen Schuljahres mit allen Schülern der ersten Klassen ein Schulweg-training durchführen. Dabei werden die wesentlichen Kenntnisse beim Überqueren der Fahrbahn, das Verhalten auf dem Schulweg sowie das Verhalten an Schulbushaltestellen und in Schulbussen geübt.

Da immer noch viele Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer mit überhöhter Geschwindigkeit an Schulen vorbeifahren, wird die Polizei verstärkt die Schulwege überwachen und die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung kontrollieren.

Der beste Schutz für Kinder sind rücksichtsvolle und besonnene Kraftfahrer. Die Polizei ist deshalb bei ihren Bemühungen um die Verkehrssicherheit auf die Hilfe der Autofahrer angewiesen. Fahrzeugführer sollten bedenken, dass Kinder Geschwindigkeiten nicht richtig abschätzen können. Sie können sich auch nicht an Verkehrsgeräuschen orientieren, neigen zu spontanen Bewegungen und laufen oftmals zwischen parkenden Fahrzeugen auf die Fahrbahn. Deshalb die Bitte der Polizei an alle Kraftfahrer: „Augen auf und Fuß vom Gas!“.

Elterntipps für den sicheren Schulweg

Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Auf dem Schulweg lauern viele Gefahren und beim Überqueren der Straße kommt es gerade bei den Erstklässlern immer wieder zu Unfällen. Die Polizei bittet die Eltern von Erstklässlern folgende Dinge zu beachten bzw. mit den Kindern zu üben:

- Bis zum 4. Schuljahr sollte man Schulkinder nicht alleine mit dem Fahrrad zur Schule fahren lassen! Ein sicheres und verkehrsgerechtes Fahren ist bei Kindern

dieser Altersgruppe noch nicht möglich!

- Schauen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind die Gefahrenpunkte in ihrem Wohnviertel und auf dem Schulweg an.
- Gehen Sie den Schulweg mehrmals mit Ihrem Kind zusammen ab und weisen Sie auf mögliche Gefahren hin.
- Gehen Sie „in die Knie“. Aus der Hockstellung sehen Sie deutlich, was Ihrem Kind im Straßenverkehr die Sicht verstellt.
- Vor der Fahrbahnüberquerung sollen die Kinder erst am Bordstein stehen bleiben und den Verkehr beobachten und erst dann die Fahrbahn überqueren, wenn alles frei ist. Sechsjährige können von der Koordination her noch nicht zwei Sachen gleichzeitig machen, nämlich den Verkehr beobachten und die Straße überqueren.
- Verhalten Sie sich stets vorbildlich und kindgerecht: Demonstrieren Sie langsam und betont wie man sich richtig verhält.
- An Lichtzeichenanlagen auf „Grün“ zu warten, reicht nicht. Auch an Ampeln immer nach links und rechts schauen, ob die Fahrbahn wirklich frei ist.
- Verkehrserziehung kann Ihnen und Ihrem Kind eine Menge Spaß machen. Wenn Ihr Kind den Schulweg kennen gelernt hat, tauschen Sie die Rollen, lassen Sie sich einmal von Ihrem Sprössling an die Hand nehmen.

Buongiorno. Come sta? Italienischkurse bei der VHS

Am 11. September starten die Italienischkurse bei der Volkshochschule Bergkamen. „Wir haben einen Kurs, der sich an Anfänger mit geringen Vorkenntnissen richtet, und einen Kurs

für Teilnehmer mit soliden Grundkenntnissen“, sagt Patricia Höchst, die den Fachbereich Sprachen bei der VHS verantwortet.

„Italienisch ist sehr beliebt, da die Lernenden die Sprache bei Urlaubsreisen in der Praxis tatsächlich einsetzen können.“ Erarbeitet werden in den Kursen sowohl touristische Situationen als auch alltägliche Themen, wie die eigene Vorstellung mit Beruf und Interessen, Small Talk über das Wetter oder der Lebensmitteleinkauf im Supermarkt. In dem Fortgeschrittenenkurs wird dann mit Kursleiter Roland Klönne über verschiedenste Themen diskutiert und es werden umfangreichere Dialoge, wie zum Beispiel Telefongespräche, geübt.

Der Kurs 4901 für Anfängerinnen und Anfänger mit geringen Vorkenntnisse „Italienisch – A1 – 2. Semester“ startet am 11. September um 19:45 Uhr. Der Kurs 4902 für Teilnehmende mit soliden Grundkenntnissen „Italienisch – A1/A2“startet bereits um 18:00 Uhr. Das Kursentgelt beträgt für beide Kurse jeweils 43,20 €. Die Kurse umfassen über das kommende Semester, das kurz vor den Weihnachtsferien endet, insgesamt 24 Unterrichtsstunden.

Beide Kurse finden im VHS-Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstraße 2, Bergkamen statt. Sämtliche Angebote sind detailliert im VHS-Programmheft, das in allen öffentlichen Einrichtungen ausliegt, oder im Internet unter www.bergkamen.de beschrieben.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über

<http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Ein Jahr in den USA leben, studieren und arbeiten

Ein Jahr in den USA leben, studieren und arbeiten – diese spannende und einzigartige Kombination bietet das Parlamentarische Patenschaftsprogramm. In diesem Jugendaustauschprojekt des Deutschen Bundestages und des Amerikanischen Kongresses werden seit 1983 junge Leute – Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und Berufstätige – gefördert.

Der heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek beteiligt sich ebenfalls an dem Programm und wirbt für das nächste Austauschjahr 2014/15. „Dieses Programm eröffnet jungen Menschen die Chance, amerikanisches Familien-, Highschool- und Arbeitsleben kennenzulernen. Lioba Gierke aus Schwerte, Paula Accordi und Jana Lanfermann, beide aus Unna, haben diese außergewöhnliche Möglichkeit bereits genutzt,“ berichtet Kaczmarek.

Für das Programm 2014/2015 läuft das Bewerbungsverfahren noch bis zum 13. September 2013. Ausführliche Informationen zum Programm können entweder im Bürgerbüro in 59425 Unna, Untere Husemannstr. 38, Fon 02303 25314-30, E-Mail: oliver.kaczmarek@wk.bundestag.de, angefordert werden oder sind im Internet unter www.bundestag.de/ppp einschließlich Bewerbungskarte herunterzuladen.

Grill-Demo für eine andere Agrarpolitik

Karlheinz Röcher möchte mit einer Grill-Demo im Garten des Hauses Westfalenstraße 19 in Rünthe-Süd am kommenden Sonntag, 25. August, ab 17.00 Uhr für eine andere Agrarpolitik werben. Wer sich kurzfristig entschließen sollte, auch noch zu kommen, möge sich „Bio-Grillgut“ mitbringen.

Die Grill-Demo ist Teil der Kampagne <https://www.campact.de/agrarwende/grill-demo/grillen-sie-mit/> für eine Abkehr von der Massentierhaltung. Am 31. August soll in Wietze/Celle (Niedersachsen) der größte – im Bau befindliche – Hühnerschlachthof Europas umzingelt werden.

Töddinghauser Straße jenseits der Autobahn am Donnerstag gesperrt

Am Donnerstag nächster Woche, 29. August, wird das Teilstück der Töddinghauser Straße zwischen der B61 Lünener Straße und der Weddinghofer Straße auf Kamener Stadtgebiet einer umfangreichen Pflegemaßnahme unterzogen.

Neben Anliegerverkehren mit Lastkraftwagen hat insbesondere die heimische Verkehrsgesellschaft VKU auf die Durchführung dieser notwendigen Maßnahme hingewiesen. So werden die

Seitenränder einem Rückschnitt unterzogen und das Lichtraumprofil wiederhergestellt.

Die verabredeten Tätigkeiten werden übrigens im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit zwischen dem Baubetriebshof Bergkamen und dem Servicebetrieb Kamen durchgeführt; während das Team von der Bambergstraße mit einem Geräteträger inklusive Astschere an einem Ausleger vor Ort ist, steuern die Kamener Kollegen einen großen Kipper-Lastkraftwagen und Häckseler dazu.

Aufgrund der Pflegemaßnahme ist die Töddinghauser Straße zwischen 7.00 und 16.00 Uhr im vorgenannten Abschnitt gesperrt; die VKU leitet die betroffene Buslinie um.

BergAUF lädt zur Aktion gegen Fracking ein

Der 31.8. 2013 wurde von den bundesweiten Bürgerinitiativen, die über die Webseite www.gegen-gasbohren.de vernetzt sind, als Aktionstag gegen Fracking festgelegt. Aus diesem Anlass lädt BergAUF alle interessierten Parteien, Organisationen und Einzelpersonen zu einem Vorbereitungstreffen am Dienstag, 27. August, um 19 Uhr, im BergAUF-Treff, Jahnstraße 93, in Oberaden ein.

„Denn die gegenwärtige scheinbare Ruhe an der Fracking-Front ist nur wie die Ruhe vor dem Sturm! Die internationalen Konzerne trommeln regelrecht dafür, das Gas-Fracking endlich europaweit anzuwenden, einen ganzen Industriezweig rund um das Fracking aufzubauen. Milliardenprofite locken – auf Kosten und zu Lasten der Verbraucher, von Mensch und Natur“, erklärt BergAUF-Vorstandssprecher Werner Engelhardt.

Dabei sei inzwischen wissenschaftlich zweifelsfrei bewiesen: „Fracking vergiftet Böden und Luft, Grund- und Trinkwasser und damit Menschen und Tiere. Fracking zerstört Landschaften und erzeugt Erdbeben. Fracking verschärft die Klimazerstörung. Fracking bringt keinen Arbeitsplatz-Boom und bringt keine billige Energie für die End-Verbraucher.“

Wasserversorgungs-Unternehmen, kommunale Wasserbehörden, Brauerei-Unternehmen, Ärzteverbände, verschiedene Gewerkschaften, zahlreiche Städte und Gemeinde, darunter der Rat der Stadt Bergkamen, fortschrittliche Parteien und viele mehr hätten sich inzwischen klar gegen Fracking ausgesprochen.

Deshalb schlägt der Vorstand von BergAUF allen Fracking-Gegnern vor, am 31. August gemeinsamen einen Info-Stand zur weiteren Aufklärung über Fracking durchzuführen, Unterschriften dagegen zu sammeln und mehr Menschen als Fracking-Gegner zu gewinnen.

Unterbrechung der Fernwärmeversorgung in Bergkamen am Dienstag

Wegen Reparaturarbeiten an der Pumpenanlage im Stützheizwerk in Bergkamen wird kurzfristig die Fernwärmeversorgung am kommenden Dienstag, den 27. August, von 8:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr unterbrochen. Die Unterbrechung gilt für alle Bergkamener Haushalte, die mit Fernwärme versorgt werden. Die GSW bitten die betroffenen Haushalte um Verständnis.